



Hinweis: dieses Formblatt ist – ausgefüllt – einzureichen vom:

- **Bieter bzw. bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft**

(Erst-)Angebote, die dieses Formblatt nicht enthalten, werden zwingend ausgeschlossen.
Es gilt Textform gemäß § 126b BGB.

Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH
Abteilung Einkauf und Rechnungslegung (F-ER)
Vergabestelle im Bereich Finanzen
Olof-Palme-Straße 17
60439 Frankfurt am Main

Im Teilnahmewettbewerb
(1. Stufe des Verfahrens)
nur zur Information, daher:
→ **nicht auszufüllen**
→ **nicht einzureichen**

Angebot im Vergabeverfahren: „Wirkungsberichterstattung Grüne Bundeswertpapiere“

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir unser Angebot zu dem oben genannten Vergabeverfahren ein.

Zu unserem Angebot machen wir nachfolgende Angaben und geben nachfolgende Erklärungen ab.

I. Name und Anschrift des Bieters / der Bewerber-/Bietergemeinschaft und Basisinformationen

Name	→
Rechtsform	→
Straße, Hausnr.	→
PLZ, Ort	→
Ansprechpartner	→
Telefon	→
E-Mail-Adresse	→
Gerichtsstand	→
HR-Nummer	→

II. Das vorliegende Angebot wird von uns eingereicht als:

☐ Einzelbieter ☐ Bietergemeinschaft (entsprechend unserer Angaben in unserem Teilnahmeantrag)

- ☐ Unser Angebot ist final. **Wir haben keine Änderungswünsche.** Uns ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehalten hat, den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen, sofern zum Einreichungstermin bereits ein oder mehrere zuschlagsfähige Angebot(e) eingereicht wird/werden, bei denen der Auftraggeber keine Veranlassung sieht, Verhandlungen zu führen. Unser Angebot soll in einem solchen Fall für einen Zuschlag in Betracht kommen. **Im Falle eines Zuschlags führen wir den Auftrag nach den Konditionen dieses Angebots zu den in sämtlichen Vergabeunterlagen beider Verfahrensstufen genannten Bedingungen durch.**

ODER

- ☐ **Wir haben Änderungswünsche.** Insofern können wir ohne Verhandlungen kein finales Angebot einreichen. Dieses Angebot ist folglich nicht final. Uns ist bekannt, dass sich der Auftraggeber vorbehalten hat, den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen, sofern zum Einreichungstermin bereits ein oder mehrere zuschlagsfähige Angebot(e) eingereicht wird/werden, bei denen der Auftraggeber keine Veranlassung sieht, Verhandlungen zu führen. **Unser Angebot kommt in einem solchen Fall nicht für einen Zuschlag in Betracht.** Unserem Angebot haben wir Änderungswünsche im Formblatt 2_B_02 (AP – Änderungswünsche) beigelegt. **Abgesehen von den dort genannten Änderungswünschen akzeptieren wir die in sämtlichen Vergabeunterlagen beider Verfahrensstufen genannten Bedingungen.** → Formblatt 2_B_02 bitte einreichen!



III. Bestandteile unseres Angebots; beigefügte Unterlagen

Bestandteile unseres Angebots sind:

- ☒ Dieses Angebotsschreiben (2_B_01) *(zwingend zum Ende der Angebotsfrist)*
- ☒ Unser Teilnahmeantrag inkl. aller Anlagen aus der ersten Stufe dieses Vergabeverfahrens, wie er dem Auftraggeber bereits vorliegt,
- ☒ sowie folgende Unterlagen, die wir beigefügt haben *(soweit zutreffend, bitte ankreuzen):*

☐ 2_B_02 AP – Änderungswünsche *(nur sofern zutreffend) (zwingend zum Ende der Angebotsfrist)*

☐ 2_B_03 AP – Leistungskonzept *(zwingend zum Ende der Angebotsfrist)*

☐ 2_B_04 AP – Kurzlebensläufe *(zwingend zum Ende der Angebotsfrist)*

IV. Kapazitäten anderer Unternehmen (bitte zutreffendes ankreuzen)

- ☐ Zur Ausführung der gemäß Anforderungskatalog zu erbringenden Leistungen werden wir uns als Bewerber oder Bewerber-/Bietergemeinschaft nicht der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, falls es zu einer Auftragserteilung kommt, wie wir dies bereits in unserem Teilnahmeantrag angegeben haben.

ODER

- ☐ Zur Ausführung der gemäß Anforderungskatalog zu erbringenden Leistungen haben wir bereits Art und Umfang der Teilleistungen, für die wir uns unter Umständen anderer Unternehmen als Unterauftragnehmer bedienen werden angegeben. Weitere Teilleistungen oder größere Umfänge sind nicht hinzugekommen. Wir verweisen auf unseren Teilnahmeantrag.

ODER

- ☐ Zur Ausführung der gemäß Anforderungskatalog zu erbringenden Leistungen benennen wir als Bieter oder Bewerber-/Bietergemeinschaft nachfolgend noch über unsere Angaben im Teilnahmeantrag hinaus, Art und Umfang der Teilleistungen, für die wir uns unter Umständen anderer Unternehmen als Unterauftragnehmer bedienen werden; falls es zur Auftragserteilung kommt:

Nur im Falle der letztgenannten obigen Option auszufüllen:

Nr.	Beschreibung der Teilleistung (falls zutreffend) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV	Angaben des Namens / der Firma des Wirtschaftsteilnehmers, soweit zum Zeitpunkt Abgabe des Angebots möglich
1	→	→
2	→	→
3	→	→
4	→	→

(sofern der Platz nicht ausreichend ist, bitte vervielfältigen)



V. Preisangaben

Hinweis: Die Preise sind mit und ohne Mehrwertsteuer inklusive aller sonstigen Auslagen anzugeben.

- In allen grau hinterlegten Feldern sind Angaben bzw. Preise einzutragen (Pos. 1-8).
- Bzgl. der Ermittlung des Wertungspreises wird auf Ziffer 12.1 der Vergabeunterlage 2 A 01 verwiesen.

a) Angabe des Sitzlandes und der aktuell gültigen Umsatzsteuer dieses Landes für die angebotenen Leistungen:

Sitzland ist:	☐ Deutschland	Der Umsatzsteuersatz für unsere Leistungen beträgt dort:	19 %
ODER	☐ →	Der aktuell gültige Umsatzsteuersatz beträgt:	→

Unsere Leistungen bieten wir zu den nachfolgend aufgeführten Preisen an:

b) Pauschalpreise für fest vereinbarte Leistungen

Pos.	Bezeichnung	Pauschalpreis (netto) in € ohne MwSt.	Pauschalpreis (brutto) in € inkl. MwSt.
1	Wirkungsbericht Nr. 1 (inkl. Initialleistungen)	→ €	→ €
2	Wirkungsbericht Nr. 2	→ €	→ €
3	Wirkungsbericht Nr. 3	→ €	→ €

c) Pauschalpreise für optionale Leistungen im Falle der Ersten Verlängerungsoption¹

Pos.	Bezeichnung	Pauschalpreis (netto) in € ohne MwSt.	Pauschalpreis (brutto) in € inkl. MwSt.
4	Wirkungsbericht Nr. 4	→ €	→ €
5	Wirkungsbericht Nr. 5	→ €	→ €

d) Pauschalpreise für optionale Leistungen im Falle beider Verlängerungsoptionen²

Pos.	Bezeichnung	Pauschalpreis (netto) in € ohne MwSt.	Pauschalpreis (brutto) in € inkl. MwSt.
6	Wirkungsbericht Nr. 6	→ €	→ €
7	Wirkungsbericht Nr. 7	→ €	→ €

e) Gemittelter Stundensatz für (optionale) zusätzliche Leistungen nach Aufwand³

Pos.	Bezeichnung	Menge ⁴ (Anzahl der wertungs- relevanten St.)	Netto- Stundensatz (€ pro Stunde) in € ohne MwSt.	Brutto- Stundensatz (€ pro Stunde) in € inkl. MwSt.	Netto- Gesamtpreis (€ gesamt) in € ohne MwSt.	Brutto- Gesamtpreis (€ gesamt) in € inkl. MwSt.
8	Gemittelter Stundensatz für evtl. zusätzliche Leistungen	210	→ €	→ €	→ €	→ €

¹ Die Preise für die Wirkungsberichte Nr. 4 und Nr. 5 kommen nur zum Tragen, wenn der Auftraggeber von der Ersten Verlängerungsoption Gebrauch macht.

² Die Preise für die Wirkungsberichte Nr. 6 und Nr. 7 kommen nur zum Tragen, wenn der Auftraggeber sowohl von der Ersten Verlängerungsoption als auch von der Zweiten Verlängerungsoption Gebrauch macht.

³ Die Preise für (optionale) zusätzliche Leistungen nach Aufwand kommen nur zum Tragen, wenn Leistungen anfallen, die in der finalen Leistungsbeschreibung nicht vorgesehen waren. Zusätzliche Leistungen können hinsichtlich der fest vereinbarten Wirkungsberichten Nr. 1 bis 3, als auch hinsichtlich der optionalen Wirkungsberichte in Anspruch genommen werden und sind stets optional für den Auftraggeber. Der Stundensatz ist identisch für sämtliche Erfahrungsstufen und Positionsbezeichnungen beim Auftragnehmer (gemittelter Stundensatz).

⁴ Das Mengengerüst von 210 Stunden dient nur der Ermittlung des Gesamtwertungspreises und begründet keine Abnahme- oder Anspruchsgrundlage.



VI. Bindefrist

An unser Angebot halten wir uns bis zum in Vergabeunterlage **2_A_02** angegebenen Datum gebunden.

VII. Sonstige Erklärungen

- Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllen.
- Wir erklären, dass die von uns gemachten Angaben und Erklärungen wahrheitsgemäß vorgenommen bzw. abgegeben wurden.
- Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot den Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann. Uns ist außerdem bekannt, dass fehlende Unterlagen/Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können.
- Unserem Angebot liegen die Vergabeunterlagen zur Angebotsphase und die Vergabeunterlagen zum Teilnahmewettbewerb dieses Vergabeverfahrens mit allen ihren Bestandteilen - unter Berücksichtigung von Antworten auf eventuelle Bieterfragen und/oder Hinweise zum Verfahren - zugrunde.

VIII. Benennung des Bieters und der erklärenden natürlichen Person – Textform gemäß § 126b BGB

Unsere nachstehenden Angaben und die Namensnennung im Sinne der Textform gemäß § 126b BGB gelten für alle Teile unseres Angebots als Bieter bzw. als bevollmächtigtem Vertreter der Bietergemeinschaft, soweit auf weiteren Formblättern nicht separat Textform gemäß § 126b BGB gefordert wird.

Die nachstehend genannte natürliche Person ist bevollmächtigt, die vorstehenden Erklärungen rechtsverbindlich für den Bieter bzw. die Bewerbungsgemeinschaft (nun „Bietergemeinschaft“) abzugeben.

Bieter/ Bietergemeinschaft (Vollständige Unternehmensbezeichnung einschließlich Rechtsform / Bei einer Bietergemeinschaft: vollständige Bezeichnung der Bietergemeinschaft)	<i>Siehe Angabe in Ziffer I auf Seite 1 dieses Formblatts (<u>dort einzutragen</u>)</i>
Ort	→
Datum	→
<u>Vor- und Nachname der natürlichen Person, die die Erklärung für den Bieter bzw. als bevollmächtigter Vertreter für die Bietergemeinschaft abgibt</u>	→

Hinweise:

- An dieser Stelle ist die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.
Es gilt die Textform gemäß § 126b BGB. Bzgl. des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft gilt die Eintragung in Ziffer I auf Seite 1 dieses Formblatts.
- Dieses Angebotsschreiben ist zusammen mit den übrigen geforderten Formblättern und Angaben bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle (DTVP) zu übermitteln.
- Es wird verwiesen auf Vergabeunterlage **2_A_03** (Liste einzureichender Unterlagen und Hinweise).